Haus Reck (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 573)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Einzelhof, Drubbel, Wegenetz, Ackerfläche, Grünland, Wald, Herrenhaus (Bauwerk), Gräfte

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

Gemeinde(n): Bergkamen, Hamm

Kreis(e): Hamm, Unna

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das Haus Reck und sein Umfeld sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Bäuerliche Kulturlandschaft mit persistenten Einzelhöfen und Drubbeln sowie erhaltener Wegestruktur. Persistent sind die Ackerflächen sowie Hecken und Baumreihen (Allee) entlang alter Flurgrenzen und Wege. Persistent sind auch vielfältig strukturierte Grünlandbereiche westlich der A 1. Bedeutend sind auch historische Waldbereiche mit persistenten Waldrändern sowie eine Lesefundstelle der Bronzezeit mit Archivfunktion.

Haus Reck ursprünglich vollständig umgräfteter Herrensitz, bestehend aus geschlossen bebauter Hauptburg und Wirtschaftsgebäuden auf der Vorburg, auf der Hauptburg verputztes Herrenhaus, Treppen und Schweifgiebel 1929, Toreinfahrt, daneben dreigeschossiger polygonaler Wehrturm bez. 1554, Wirtschaftshof im Süden der Gesamtanlage, ehemals Barockgarten östlich von Haus Reck (heute landwirtschaftliche Fläche), Solitäranlage mit umgebenden landwirtschaftlichen Flächen. Neuer Weg vormals als Allee ausgebildet. Bodendenkmal.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern von Elementen, Strukturen, Nutzungen sowie Ansichten und Sichträumen von historischen Objekten

- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges, insbesondere erhaltende Bewirtschaftung der Gehölze

- Sichern kulturgeschichtlich bedeutsamer Böden
- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext

Aus: Landschaftsverband Rheinland / Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr, 2014

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr (Abgerufen: 04.04.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2014): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 294, Köln u. Münster.

Haus Reck (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 573)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Einzelhof, Drubbel, Wegenetz, Ackerfläche, Grünland, Wald, Herrenhaus (Bauwerk), Gräfte
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2012
Koordinate WGS84: 51° 37 31,14 N: 7° 41 45,59 O / 51,62532°N: 7,696°O
Koordinate UTM: 32.409.735,80 m: 5.720.171,58 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.409.773,75 m: 5.722.019,18 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Haus Reck (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 573)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-89821-20140406-171 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**